



Das VALEDA™ Light Delivery System ist für die Behandlung der trockenen altersbedingten Makuladegeneration zugelassen.

Die Behandlung mit dem VALEDA™ Light Delivery System ist eine Selbstzahlerleistung, die NICHT von der gesetzlichen Krankenversicherung übernommen wird. Ob und in welcher Höhe die Kosten von privaten Krankenversicherungen übernommen werden, hängt vom individuellen Tarif ab.

Ihre Ansprechpartner:

Univ.-Prof. Dr. med. Chris P. Lohmann
Oberärztin Dr. med. Katharina Blobner

Anmeldung zur Untersuchung:

Tel.: 089/4140-2340
Fax: 089/4140-4858
Email: augenlinik@mri.tum.de

Anmeldung zur Therapie der altersbedingten Makuladegeneration:

Verena Kellerer:
Tel.: 089/4140-7909
Email: augenlinik@mri.tum.de

Vereinbaren Sie einen Termin!

Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde
Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München
Ismaninger Str. 22, 81675 München
Tel.: 089/4140-2340
Fax: 089/4140-4858
E-mail: augenlinik@mri.tum.de

Anfahrt:

Für eine entspannte Anfahrt empfehlen wir Ihnen die öffentlichen Verkehrsmittel:

Haltestelle Max-Weber-Platz U4 / U5
Straßenbahn Linie 15 / 19 / 25
Bus 155

Es gibt sehr wenige Parkmöglichkeiten am Klinikum.

MAU_PI_Flyer_Trockenme AMD_210219



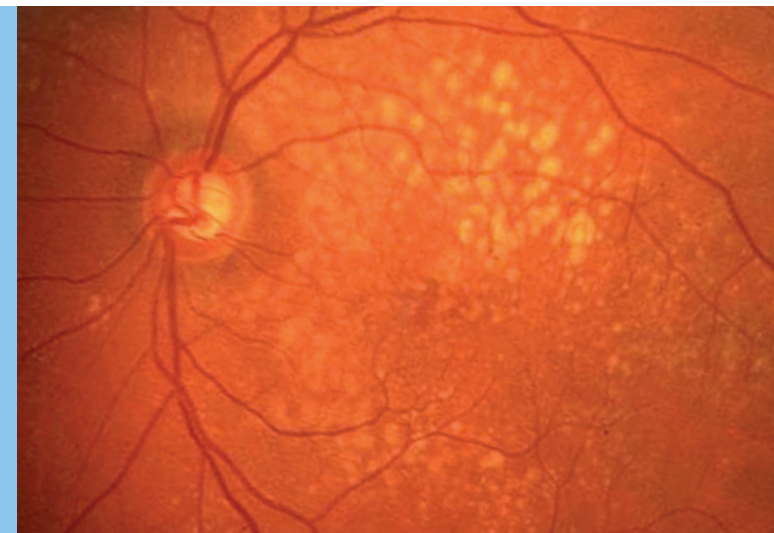
Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München



Behandlung der trockenen altersbedingten Makuladegeneration (AMD)

VALEDA™ Light Delivery System:
Das erste zugelassene System zur Behandlung der trockenen altersbedingten Makuladegeneration

Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde



Liebe Patientin, lieber Patient,



die Gesundheit Ihrer Augen liegt uns am Herzen. Um Ihre Lebensqualität stetig zu verbessern, bietet unsere Klinik Ihnen individuelle Lösungen für die

bestmögliche Therapie.

Seit kurzem steht in unserer Klinik die erste zugelassene Behandlung für trockene altersbedingte Makuladegeneration (AMD) durch Photobiomodulation zur Verfügung.

Das VALEDA™ Light Delivery System ist ein Multi-Wellenlängen-Leuchtdioden-(LED)-System zur Behandlung des Auges mittels Photobiomodulation (PBM). Dadurch wird die normale Zellfunktion und –regeneration wieder angeregt, was die trockene AMD stoppen soll.

Mein Team und ich stehen Ihnen gerne immer mittwochs in der Spezialsprechstunde für trockene altersbedingte Makuladegeneration (AMD) für eine persönliche Beratung zur Verfügung.

Ihr 

Prof. Dr. Dr. Chris P. Lohmann
Direktor der Augenklinik

Behandlungsablauf

Die Behandlungen erfolgen pro Auge in neun aufeinanderfolgenden Sitzungen über einen Zeitraum von drei Wochen (drei Behandlungen je Woche, drei aufeinanderfolgende Wochen).

Jede Behandlungssitzung dauert weniger als fünf Minuten pro Auge.

Nach sechs Monaten erfolgt ein weiterer Behandlungszyklus von neun Sitzungen.



Nebenwirkungen

Das Verfahren ist sehr sicher. Das helle Licht kann ein Nachbild erzeugen, dieses Phänomen ist als „Photostress“ bekannt. Es kann sofort nach der Behandlung auftreten, verschwindet aber nach einigen Minuten.

Die Behandlung wird ambulant durchgeführt. Sie können danach alle Ihre gewohnten Tätigkeiten ausüben.

Für wen ist die Behandlung nicht geeignet?

Patienten, die eine Vorgeschichte von lichtbedingten Störungen des zentralen Nervensystems (z.B. Migräne, Epilepsie) aufweisen oder bei denen Reaktionen auf Lichteinwirkungen bekannt sind, sollten NICHT mit dem VALEDA™ Light Delivery System behandelt werden.

Wie funktioniert das Verfahren

Das VALEDA™ Light Delivery System nutzt drei LEDs, um Licht der Wellenlängen 590 nm, 660 nm und 850 nm zu generieren. Dieses führt dazu, die Entzündungsreaktion und damit den Zelltod zu hemmen (Therapie des oxidativen Stresses). Des Weiteren wird die VEGF-Expression gehemmt.

Welche Ergebnisse sind zu erwarten?

In internationalen Studien konnten nach der Behandlung mittels BPM folgende Ergebnisse nachgewiesen werden:

- Eine Verbesserung des Sehvermögens
- Eine Verbesserung der Kontrastempfindlichkeit (18 Zyklen/Grad)
- Eine signifikante Verringerung der zentralen Drusen (siehe Photo).

